

Beschreibung

“Studienprofil Deutsch als Zweitsprache für alle Fächer (DaZfaF)”

Das “Studienprofil Deutsch als Zweitsprache für alle Fächer (DaZfaF)” richtet sich an alle Lehramtsstudierenden der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und der Universität Stuttgart. Es ist interdisziplinär, fächerverbindend und schultypenübergreifend ausgerichtet. Es vermittelt fachliches Grundwissen im Bereich Deutsch als Zweitsprache, und eine Teilnahme am “Studienprofil DaZfaF” kann somit auf das “Erweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache” angerechnet werden. Lehrkräfte, die nicht an der PH Ludwigsburg als Studierende eingeschrieben sind, können an dem Profil ebenfalls teilnehmen. Die Teilnahmegebühr für Weiterbildungsteilnehmende beträgt 450€. Voraussetzung ist ein Aufnahmegespräch. Die Anmeldung von Weiterbildungsteilnehmenden erfolgt über das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW).

Bereich 1: Grundlagen: Sprachwissenschaft und Deutsch als Zweitsprache

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden können...

- die deutsche Sprache vor dem Hintergrund linguistischer Theorien beschreiben und analysieren
- den Spracherwerb von DaZ-Kindern beobachten und einschätzen.
- didaktische und methodische Modelle bei der Förderung von DaZ-Kindern anwenden.

Studieninhalte:

(vgl. entsprechende Angaben im Modulhandbuch Deutsch mit Deutsch als Zweitsprache)

- Grundlagen der Semiotik, Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik
- Zweitspracherwerb unter Migrationsbedingungen
- Diagnose und Förderung im Bereich DaZ
- Didaktische und methodische Sprachförderansätze im Bereich DaZ

Lehrveranstaltungen (4 SWS):

Einführung in die Sprachwissenschaft (2 SWS)

Deutsch als Zweitsprache in der Schule (2 SWS)

Leistungsnachweis:

Beide Lehrveranstaltungen müssen erfolgreich abgeschlossen sein. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch die Dozentin oder den Dozenten bestimmt.

Anrechnung:

Die Lehrveranstaltungen können in der Regel im Lehramtsstudium Deutsch und im Studienprofil DaZfaF an der PH Ludwigsburg doppelt angerechnet werden. Über mögliche Anrechnungen entscheidet der Leiter oder die Leiterin des Sprachdidaktischen Zentrums.

Bereich 2: Sprachsensibler Fachunterricht

Kompetenzen:

Die Studierenden können...

- die Begriffe Alltags-, Bildungs- und Fachsprache definieren und sprachlichen Äußerungen zuordnen.
- ihre Grundlagenkenntnisse aus Bereich 1 auf fachspezifische sprachliche Handlungen zur individuellen Diagnose und Förderung anwenden.
- SchülerInnen in ihrem fachsprachlichen Handeln mit Methoden des sprachsensiblen Fachunterrichts unterstützen.

Studieninhalte:

In den Lehrveranstaltungen werden unter anderem Ansätze, Theorien und Methoden des sprachsensiblen Fachunterrichts vermittelt.

Lehrveranstaltungen (4 SWS)

Zwei Lehrveranstaltungen aus den am Profil beteiligten Fächern, die einen sprachsensiblen Fachunterricht berücksichtigen. Es kann sich hierbei um ein Kooperationsseminar oder ein fächerverbindendes Seminar handeln.

Leistungsnachweis:

Beide Lehrveranstaltungen müssen erfolgreich abgeschlossen sein. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch die Dozentin oder den Dozenten bestimmt.

Anrechnung:

Die Lehrveranstaltungen können in der Regel im Fachstudium und im *Studienprofil DaZfaF* an der PH Ludwigsburg doppelt angerechnet werden. Die mögliche Anrechnung von Leistungsnachweisen aus dem grundständigen Studium wird vom jeweiligen Fach geregelt.

Bereich 3: Abschlussarbeit / Projekt oder Hausarbeit

Kompetenzen:

Die Studierenden können...

- das zuvor Gelernte in der Praxis anwenden und reflektieren und Beobachtungen, Schlussfolgerungen und Handlungen mit Hilfe theoretischer Konzepte begründen.

Leistungsnachweis:

Abschlussarbeit in Form einer Fallstudie oder eines Praxisprojekts mit Projektbericht oder einer Hausarbeit.

Anrechnung:

Diese Leistung kann nur einmal explizit für das *Studienprofil DaZfaF* angerechnet werden.

Abschluss und Anerkennung:

Wenn alle drei Bereiche erfolgreich absolviert wurden, erhält die oder der Studierende den Nachweis über das "Studienprofil DaZfaF". Die im Rahmen des Profils besuchten Kurse können gegebenenfalls auch auf das Erweiterungsfach DaZ angerechnet werden.

Über Fragen der Anrechenbarkeit entscheidet der Leiter oder die Leiterin des Sprachdidaktischen Zentrums.